

14. Januar 2026

Integrationsrat

Herkunftssprachlicher Unterricht: Potenziale der Zweisprachigkeit nutzen

Bocholter Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration und Verwaltung appellieren an Eltern, ihre Kinder anzumelden // Anmeldephase in Schulen läuft // Anmeldeschluss 23. Februar 2026

Zurzeit laufen in den Grundschulen und in den weiterführenden Schulen die Anmeldungen für den sogenannten Herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) für das kommende Schuljahr 2026/2027. Dafür erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Anschreiben der jeweiligen Schule und das entsprechende Formular.

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Bocholt (ACI) und das Integrationsbüro der Stadt Bocholt appellieren an die Eltern von Kindern mit internationaler Familiengeschichte, dieses Angebot auch zu nutzen.

"Es ist erwiesen, dass Kinder mit internationaler Familiengeschichte, die neben der deutschen auch in ihrer Muttersprache ausgebildet werden, die deutsche Sprache viel schneller lernen", betont Juan Lopez Casanova, Vorsitzender des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration der Stadt Bocholt.

"Schülerinnen und Schüler, die in ihrem Alltag Kulturen und Sprachen wechseln und somit Grenzen und Identitäten zwischen Familie, Freunden und sozialen Gemeinschaften überschreiten, sind für jede Stadtgesellschaft sehr wichtig", ergänzt Björn Volmering, Erster Stadtrat und Schuldezernent der Stadt Bocholt.

HSU "bedeutender Baustein" für die künftige Gesellschaft

Ein "bedeutender Baustein" dorthin sei der Herkunftssprachliche Unterricht (HSU) in Grundschulen und weiterführenden Schulen. Das Schulamt für den Kreis Borken bietet diesen besonderen Unterricht für alle Schulformen an, um Familien mit internationaler Familiengeschichte zu unterstützen, die ihre Kinder mit mehreren Sprachen und Kulturen gleichzeitig aufziehen. Dazu haben die Schulkinder in den letzten Tagen in der Schule einen Anmeldezettel und einen Elternbrief bekommen, der bis zum 23. Februar 2026 in der Schule wieder abgegeben werden muss.

Ausführlich Informationen zum HSU gibt es auf der [Internetseite des Schulamtes für den Kreis Borken](#).

ACI und Verwaltung setzen sich dafür ein, Schulkinder und ihre Eltern zu unterstützen, ihre Herkunftssprachen zu bewahren und zu pflegen. Der städtische Integrationsbeauftragte Bruno Wansing sagt: "Eltern mit internationaler Familiengeschichte sollten die Chancen erkennen und nutzen, indem sie ihre Kinder zum HSU anmelden. Mehrsprachigkeit ist Stärke." Bei Fragen ist der Integrationsrat unter Tel. 02871 / 953-2264 erreichbar.